



• LIFE e.V. • Rheinstraße 45/Aufgang 2 • 12161 Berlin

Rheinstraße 45/Aufgang 2  
D-12161 Berlin  
Fon +4930.308798-0  
Fax +4930.308798-25  
[www.life-online.de](http://www.life-online.de)

## PRESSEMITTEILUNG

### **Mehr Klimaschutz und weniger Müll: Mitarbeitende des Bezirksamts Friedrichshain-Kreuzberg testen Mehrweggefäße für Mittagessen außerhalb**

Die Aktion trägt konkret zur Umsetzung unseres Zero Waste Konzepts bei und kann lokale Betriebe für zukünftige Entwicklungen stärken, erklärt Bezirksstadträtin Clara Herrmann/ bereits 15 anliegende Gastronomiebetriebe befüllen ab sofort mitgebrachte Gefäße der Kundschaft. Weitere sollen folgen.

Berlin 18.08.2020 – Takeaway-Speisen sind mit viel Verpackungsmüll verbunden. Der Konsum ist durch die Corona-Krise noch gestiegen, Tendenz steigend. Damit wächst nicht nur der Berg an Müll an. Es ist auch schädlich für das Klima, denn die meisten Betriebe nutzen noch klimaschädliche Einwegverpackungen – ob Styroporgefäße, Aluschalen oder Pizzakartons.

Ab heute testen die Mitarbeitenden des Bezirksamts Friedrichshain-Kreuzberg für sechs Monate Mehrweggefäße für Takeaway-Essen der anliegenden Gastronomiebetriebe. So sollen Verpackungsmüll eingespart und das Klima geschützt werden. Dafür stellt ihnen der Verein LIFE e.V. leihweise und kostenfrei insgesamt 20 Mehrwegkisten. Diese enthalten verschiedene Mehrweggefäße, die den Mitarbeitenden in den Teeküchen des Bezirksamts nun für die Mittagspause griffbereit stehen. Insgesamt fünfzehn Gastronomiebetriebe an beiden Standorten an der Frankfurter Allee und Yorkstraße sind bereits auf diese Testphase vorbereitet. Weitere Gastronomiebetriebe sollen folgen. Sie befüllen auf Nachfrage ihre Speisen in die von der Kundschaft mitgebrachten Mehrweggefäße. Auch in den Zeiten der Maßnahmen gegen die Covid-19-Epidemie ist die Befüllung von Mehrweggefäßen der Kundschaft laut Lebensmittelverband Deutschland weiterhin erlaubt, sofern Verhalten und Abläufe hygienisch einwandfrei sind.

„Die Aktion trägt konkret zur Umsetzung unseres Zero Waste Konzepts bei. Durch die Vermeidung von Einwegverpackungen können wir den Bezirk noch sauberer und umweltfreundlicher gestalten. Das Bezirksamt schafft hiermit ein Mehrweg-Angebot für die Mitarbeiter\*innen. Wir bedanken uns bei den beteiligten Gastronomiebetrieben,“ erklärt die Bezirksstadträtin für Finanzen, Umwelt, Kultur und Weiterbildung Clara Herrmann. Durch die Akzeptanz von Mehrweggefäßen können lokale Betriebe für zukünftige Entwicklungen vorbereitet und somit gestärkt werden: Ab Juli 2021 sind bestimmte Einwegkunststoffprodukte wie Behälter aus Styropor verboten und auch der Ruf der Verbraucher\*innen nach einer nachhaltiger gestalteten Wirtschaft nach der Corona-Krise wird immer lauter.

„Mit der Mehrwegkiste unterstützen wir sowohl Konsument\*innen als auch Gastronomiebetriebe dabei, Mehrwegalternativen auszuprobieren, damit die Umstellung leichter fällt und Vorurteile abgebaut werden. Wir freuen uns, dass der Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg als Vorreiter aktiv wird und hoffen auf Nachahmung in anderen Bezirken“, erklärt die Projektleiterin Nanna Birk von LIFE

e.V. Seit Herbst letzten Jahres berät der Verein im Rahmen der Kampagne „Essen in Mehrweg“ Gastronom\*innen kostenfrei zur Einführung und Erprobung eines passenden Mehrwegangebots für den jeweiligen Betrieb. Die Mehrwegkiste wird berlinweit angeboten.

## Hintergrund

Die Mehrwegkiste wird im Rahmen der Kampagne 'Essen in Mehrweg. Wir machen mit!' angeboten und ist Teil des Projekts 'Klimaschutz is(s)t Mehrweg'. Ziel des vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU) im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative geförderten Projekts ist es, in Berlin und weiteren Regionen verschiedene Mehrweglösungen für den Takeaway-Konsum zu testen und für die bundesweite Verbreitung vorzubereiten. Damit sollen Einwegverpackungen eingespart, die damit zusammenhängenden Treibhausgasemissionen gesenkt und das Klima geschützt werden.

**Bildmaterial unter:** <https://www.esseninmehrweg.de/presse/>

## Medienkontakt

LIFE Bildung Umwelt Chancengleichheit e.V.  
Kampagne „Essen in Mehrweg!“  
Tanja Menkel (Öffentlichkeitsarbeit)  
Rheinstraße 45  
12161 Berlin  
Tel. 030-308 798-40  
[menkel@life-online.de](mailto:menkel@life-online.de)  
[www.esseninmehrweg.de](http://www.esseninmehrweg.de)  
[www.instagram.com/zero\\_waste\\_life\\_berlin](https://www.instagram.com/zero_waste_life_berlin)

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

